



Bürgerbewegung

Freunde des Spessarts e.V.

Ein Herz für die Natur
in unserem Spessart

Riemenschneiderstr. 38
63839 Kleinwallstadt
info@freunde-des-spessarts.de
www.freunde-des-spessarts.de

Datum: 25.09.2020

PM: Seit 100 Jahren kein Herz für die Natur im Spessart

Die Freunde des Spessarts haben sich gefreut über den Antrag der SPD für Naturwaldflächen im Spessart. Nein, wir sind nicht überrascht, dass der Antrag von der Mehrheit aus CSU und FW abgelehnt wurde. Schließlich hat die CSU in der Sache bereits zweimal ihr Wort gebrochen. Das 1. Mal 2017 nach dem im Spessart kein Nationalpark eingerichtet wurde, sollten zumindest weitere Naturwaldflächen ausgewiesen werden („keine Region wird leer ausgehen“). Das 2. Mal als im Zuge des erfolgreichen Artenschutzbegehrens die Ausweisung einer Naturwaldfläche von 500-2000ha im 42000 ha großen Staatswald des Spessarts zugesagt wurde. Schutz der Natur, Bewahrung der Schöpfung spielt für die CSU offenbar nach wie vor keine Rolle. Auch die FW als Koalitionspartner haben es nicht geschafft, hier neue Aspekte einzubringen, sie erweisen sich vielmehr als willige Mitläufer.

Damit „pflegt“ die Staatsregierung eine nun schon bald hundertjährige Tradition, was die Verweigerung von großen Naturwaldbereichen im Spessart angeht. Schon 1928 als die beiden NSG's Rohrberg und Metzger/Krone ausgewiesen wurden, war von der Naturschutzseite ein Gebiet in der Größe von 500ha angeregt worden. Heraus kamen 2 „mickrige“ in Summe nur knapp 20ha große Flächen. Wenn man betrachtet, welche „Perlen“ diese Naturparadiese heute trotz ihrer Kleinheit darstellen, dann bekommt man erst eine Vorstellung, welche Chance man damals vermasselt hat, als man lediglich 20ha „Holzfabrik“ der Natur zurückgeben wollte. (siehe hierzu auch die beigefügten Fotos aus diesen NSGs)

Wieder einmal müssen „die Holzrechte“ erhalten als Begründung. Aber dieses Argument „taugt wirklich nicht“:

Wie ist es möglich, dass die Holzrechte die Ausweisung eines einzigen weiteren Hektars Naturwald unmöglich machen, aber dass sie beim sechsspurigen Ausbau der Autobahn durch den Spessartwald keine Rolle spielen? Die massive Verbreiterung der kompletten Fahrspur, dazu die Anlage neuer Parkflächen und Rastplätze, die Entschärfung von Kurven, die Verlegung von Brücken und die Schaffung neuer Auf- und Abfahrten hat sicherlich sehr viele Hektar Wald vernichtet.

Die Freundes des Spessarts werden eine Anfrage im bayrischen Landtag anregen, mit der explizit geklärt werden soll, wie viele Hektar Wald im Spessart durch den Ausbau der Autobahn zerstört wurden.



Bürgerbewegung

Freunde des Spessarts e.V.

Ein Herz für die Natur
in unserem Spessart

Riemenschneiderstr. 38

63839 Kleinwallstadt

info@freunde-des-spessarts.de

www.freunde-des-spessarts.de

Datum: 25.09.2020